

Seminar: "Bildung für nachhaltige Entwicklung - Natur, Spiel, Sprache"

Dr. Sonja Eisenbeiß

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen. Entwicklung ist nämlich nur dann nachhaltig oder "enkeltauglich", wenn alle Menschen auf dem Planeten jetzt und in Zukunft in Würde leben und ihre Bedürfnisse und Talente entfalten können - und dabei die Grenzen unseres Planeten berücksichtigen. Um eine solche nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten, haben die Vereinten Nationen im Herbst 2015 die globale Nachhaltigkeitsagenda 2030 verabschiedet. Die 17 Ziele der Agenda fassen zusammen, in welchen Bereichen nachhaltige Entwicklung gestärkt und verankert werden soll, u.a.: Frieden, Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft, gesundes Leben und Bildung für alle, die Gleichstellung der Geschlechter und die Verringerung von Ungleichheiten innerhalb und zwischen Ländern, nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen, Armutsbekämpfung, der Schutz von Ökosystemen, das nachhaltige Management natürlicher Ressourcen und der Erhalt stabiler klimatischer Verhältnisse. In diesem Kurs tragen wir Informationen zu diesen Themen zusammen und erstellen damit selbst BNE-Materialien für Bildungseinrichtungen. Dabei vergleichen wir verschiedene didaktische Konzepte und diskutieren ihr Potential für BNE, z.B. spielerisches Lernen, "ernsthafte Spiele" und Gamifizierung, Lernen durch sinnliche Erfahrung oder Experimente, "Learning by Design" und Lernen durch Lehren sowie das Sammeln von Erfahrungen durch achtsames Handeln im Alltag. Zugleich diskutieren wir die Rolle von Sprache bei der didaktischen Umsetzung und gehen auf die Chancen und Herausforderungen von Mehrsprachigkeit ein.